

Steckbrief



Projektträger und Standort:

Stadt Tübingen

Name des Präventionsnetzwerks:

Runder Tisch Kinderarmut

Projektzeitraum: ca. 2013-2020

Das sind unsere Ziele:

- Teilhabe / Soziales / Kultur: Jeder junge Mensch soll an der Vielfalt des Stadtlebens teilhaben können.
- Existenz / Materielles: Jeder junge Mensch soll in seinen existenziellen Grundbedürfnissen gesichert sein.
- Bildung und Beruf: Jeder junge Mensch soll beste Entwicklungs-, Bildungs-, und Berufschancen erhalten. Jeder junge Mensch soll seine Fähigkeiten entdecken und entfalten können.
- Gesundheit: Jeder junge Mensch wächst in gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen auf.
- Eltern stärken: Jede Mutter und jeder Vater wird in ihrer / seiner elterlichen Verantwortung gestärkt.

Darauf liegt unser Fokus:

Kinderarmutsprävention

Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks:

- Städtisch initiiert und koordiniert
- Plenum 2 mal pro Jahr, zwischendurch AGs zu unterschiedlichen Themen
- 1 mal pro Jahr gemeinsamer Workshop

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

- Stellen bei der Stadtverwaltung:
 - 60% Familienbeauftragte, ca. 20-30% dieser 60% fürs Thema Kinderarmut
 - 75% Koordination Kinderchancen mit den Themen: KreisBonusCard, TAPs, Projekte für Kinderchancen
- Viele, viele Engagierte aus Tübinger Institutionen sowie einige Ehrenamtliche

Das sind unsere Partner:

rund 60 Partnerinnen und Partner, z.B. LIGA der freien Wohlfahrtspflege, diverse Beratungsstellen, Kitas, FBS

Da stehen wir heute:

- Durch die Schaffung der 50%-Stelle Koordination Kinderchancen können Bildungs- und Teilhabeangebote für Kinder und Jugendliche bedarfsgerecht ausgebaut werden. Die KreisBonusCard Junior umfasst fast 80 kostenfreie oder stark ermäßigte Angebote.
- Mit der KreisBonusCard extra können auch Familien an der Armutsschwelle die zahlreichen Ermäßigungen nutzen.
- Im Netzwerk TAPs sind mehr als 140 Ansprechpartner_innen für Kinderarmut engagiert. Sie sind in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Vereinen und Stadtteiltreffs für Familien ansprechbar, geben Infos und helfen weiter.
- Das Projekt Schwimmen für alle Kinder bietet kostenlose Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche mit KreisBonusCard Junior.
- Mobilität: Monatskarten für den Tübinger Stadtverkehr werden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit KreisBonusCard stark ermäßigt angeboten. Hilfe bei Fahrradreparaturen gibt es in drei Stadtteilen kostenfrei.
- Die AG Wohnen setzt sich ein, dass Menschen mit Benachteiligungen Wohnraum finden; eine Vermittlungsstelle für geförderte Wohnungen wird in 2019 geschaffen.
- Die AG Arbeit bietet Beratung und Vermittlung in existenzsichernde Arbeit für Alleinerziehende und vernetzt die Hilfen.
- Das Projekt „EfA“ bietet kostenfreie Nachbarschaftshilfe zur Entlastung von Alleinerziehenden im Alltag und in Krisen.
- Die AG Gesund aufwachsen erarbeitet neue Ansätze, um jungen Menschen das Aufwachsen in gesunden Rahmenbedingungen zu ermöglichen.
- Auf Initiative der AG Jugend wurden Ferien- und Freizeitangebote an Wochenenden ausgebaut und stärker gefördert.

- Das Projekt Stocherkahn für alle! bietet kostenlose Stocherkahnfahrten für Kinder, Jugendliche und Familien.
- Im Tübinger Präventionskonzept gegen Kinderarmut sind alle Ziele, Maßnahmen und Ansätze der letzten Jahre und für die kommenden Jahre aufbereitet.
- In einer Online-Vortragsreihe für Familien gibt es Informationen zu hilfreichen Angeboten, Unterstützungsleistungen und vielem mehr.

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

- Wir wollen weitere Ansätze zur Gesundheitsförderung umgesetzt haben, mit Schwerpunkt auf seelischer Gesundheitsförderung.
- Wir möchten eine Evaluation des bislang Erreichten vorliegen haben.
- Wir möchten neue Projekte umgesetzt haben: Radfahren und selbstaktive Mobilität, Kinderkrankenschwester-Sprechstunde in Stadtteiltreffs.

Ansprechpartnerin:

Frau Carolin Löffler (carolin.loeffler@tuebingen.de)